

# *Quatuor pour la Fin du Temps*

(November 2011)

**Gérard Pesson**  
(\* 1958)

**Nocturnes en quatuor (1987)**  
für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

**Olivier Messiaen**  
(1908-1992)

**Quatuor pour la fin du temps (1941)**  
für Violine, Klarinette, Violoncello und Klavier

## **Ensemble Anprall:**

**Miriam Rudolph (Violine), Andrea Nagy (Klarinette),  
Philipp Schiemenz (Violoncello), Hans Fuhlbom (Klavier)**

„Ein gewaltiger Engel kam aus dem Himmel herab; er war von einer Wolke umhüllt, und der Regenbogen stand über seinem Haupt. Und er erhob seine rechte Hand zum Himmel und schwor bei dem, der in alle Ewigkeit lebt: Es wird keine Zeit mehr bleiben.“

Inspiriert von dieser Passage aus dem 10. Kapitel der Offenbarung des Johannes, schrieb Olivier Messiaen während seiner Gefangenschaft in einem Straf- und Arbeitslager in Görlitz sein achts tziges *Quartett auf das Ende der Zeit*, einen Hymnus an die Natur, an die Unsterblichkeit Jesu und die Himmelfahrt des Menschen zu Gott.

Messiaens gewaltigem Quartett sind die sieben filigranen *Nocturnes en quatuor* (1987) von Gérard Pesson als Präludium vorangestellt. Darin folgt der am Pariser Konservatorium von Betsy Jolas und Ivo Malec ausgebildete Komponist einer Ästhetik der Stille, die „sich in das musikalische Material einritz“.  
Seit 1988 widmet sich Pesson zunehmend dem Musiktheater. Seine jüngste Oper *Pastorale* wurde 2006 an der Stuttgarter Oper uraufgeführt.

\*\*\*

Das **Ensemble ANPRALL** mit der Besetzung Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier wurde 2006 in Freiburg (Breisgau) gegründet. Die fünf Musikerinnen und Musiker, die im In- und Ausland studiert und jeweils einen Teil ihrer Ausbildung an der Freiburger Musikhochschule absolviert haben, verbindet ihre Begeisterung für Kammermusik, speziell für die des 20. Jahrhunderts.